Keine Zeit die Axt zu schärfen, Sie müssen Bäume fällen?

PARTsolutions

2016

2016

Keine Zeit die Axt zu schärfen, Sie müssen Bäume fällen?

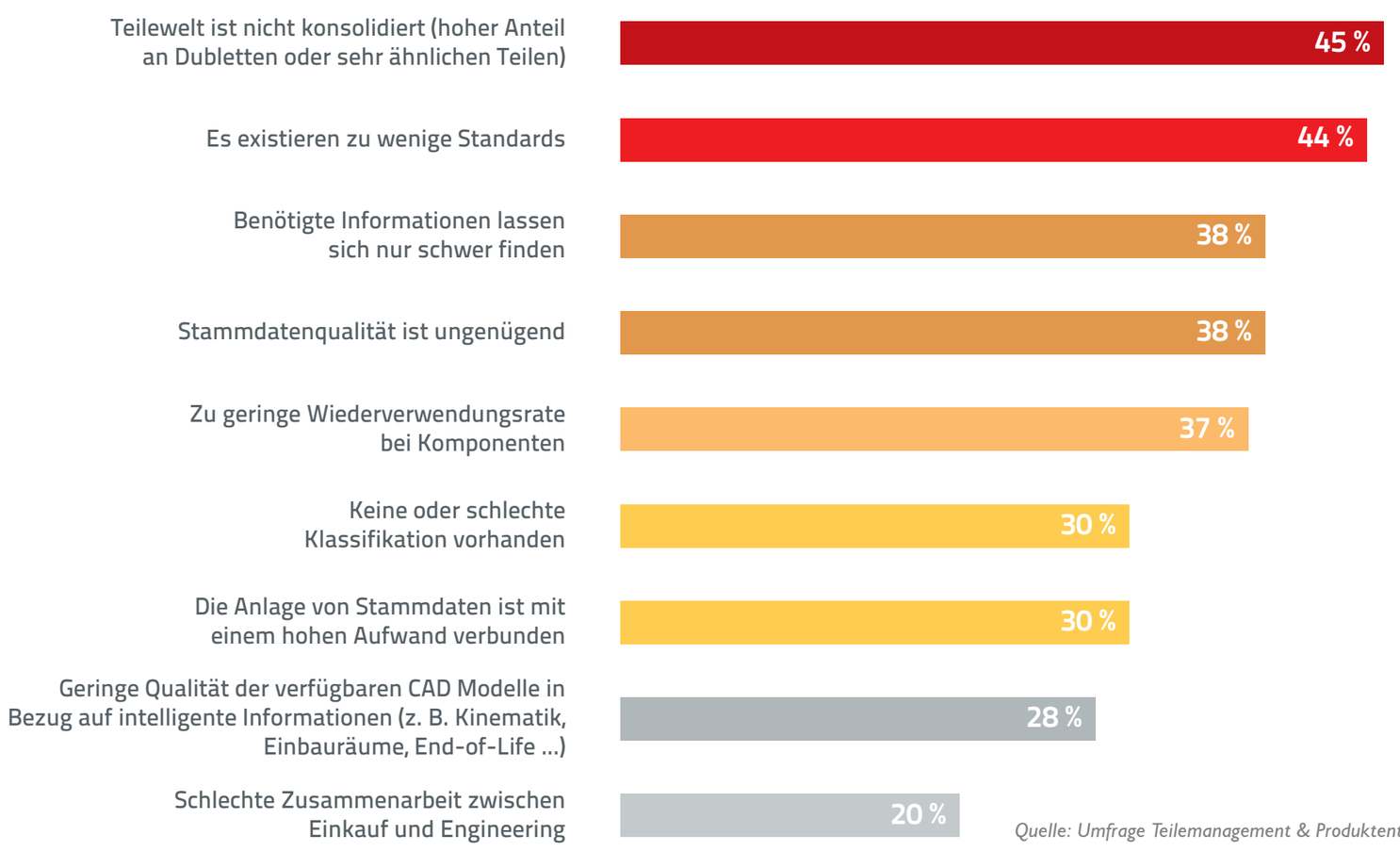
Wenn Sie auch so denken, dann lesen Sie gar nicht erst weiter!

Industrieunternehmen haben mit einigen Hindernissen zu kämpfen, die oftmals nie aus dem Weg geräumt werden, weil das Tagesgeschäft stets Vorrang hat. Das führt langfristig jedoch in eine Sackgasse und damit schließlich zu einem enormen Wettbewerbsnachteil.

Warum Sie es jetzt doch mal angehen sollten!

Die Schwierigkeiten, mit denen Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau sowie in der Elektrotechnik konfrontiert sind, sind häufig dieselben. Wir wollten es genauer wissen und haben eine Umfrage unter ca. 70 000 Ingenieuren, Konstrukteuren und Einkäufern durchgeführt.

Wo sehen Unternehmen im Produktentwicklungsprozess den größten Handlungsbedarf?



Quelle: Umfrage Teilemanagement & Produktentwicklungsprozess in der Industrie, CADENAS 2015

Weitere aufschlussreiche Ergebnisse unserer Umfrage sowie zahlreiche Lösungsansätze haben wir auf den nachfolgenden Seiten für Sie aufbereitet.

Ignorieren Sie also nicht länger die bestehenden Probleme, sondern nehmen Sie sich die Zeit Ihren Entwicklungsprozess zu optimieren. Nur so wird Ihr Unternehmen auch in Zukunft wettbewerbsfähige, innovative Produkte auf den Markt bringen können.

© 2015 CADENAS GmbH | www.cadenas.de | www.canvas.de
Alle Rechte vorbehalten. Idee, Text, Bilder, Grafiken, Sound, Animationen und Videos sowie deren Anordnung auf CADENAS Publikationen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze.

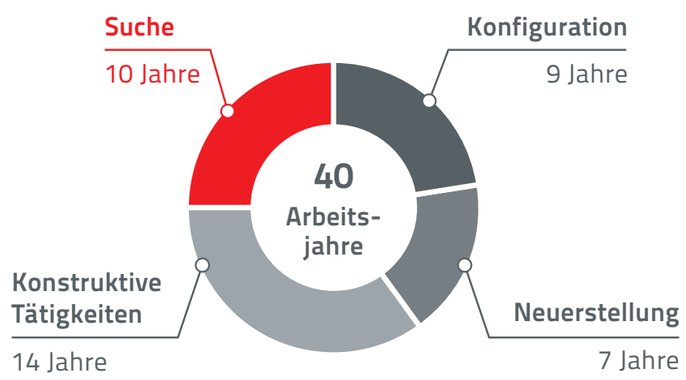
JANUAR 2016

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	KW
				Neujahr 1	2	3	53
CADENAS Betriebsurlaub 4	CADENAS Betriebsurlaub 5	Heilige Drei Könige* 6	7	8	9	10	1
11	12	13	14	15	16	17	2
18	19	20	21	22	23	24	3
25	26	27	28	29	30	31	4

* Nicht bundesweit gültig

JANUAR 2016

Wenn das Suchen mal wieder länger dauert ...



» Ein Ingenieur investiert rund 70 % seiner Zeit in nicht konstruktive Tätigkeiten – 27 % Suche, 18 % Neuerstellung, 23 % Konfiguration. «

Aberdeen Group, Component Supplier Management, März 2002

Finden von Informationen

Nicht suchen, sondern neu konstruieren ist auch keine Lösung

Im Teilestamm vorhandene Bauteile gar nicht erst zu suchen, sondern einfach neu zu konstruieren, scheint bei einem chaotischen Datenstamm auf den ersten Blick verlockend, führt im Nachhinein jedoch zu weitreichender Mehrarbeit.

Die Folgen mangelnder Suche bzw. unnötiger Neukonstruktion sind u. a.

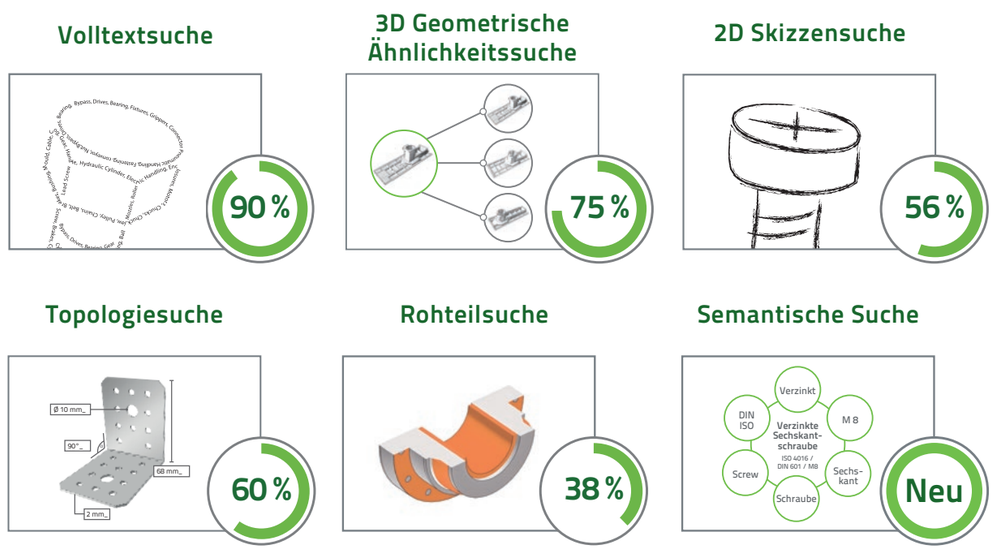
- Fertigungszeichnung ist nicht vorhanden und muss manuell erstellt werden
- CAM Programmierung muss manuell erstellt werden
- Stammdaten in ERP und PLM müssen zeit- und kostenintensiv neu angelegt werden

Wie wir Sie unterstützen können

Intelligent Finden

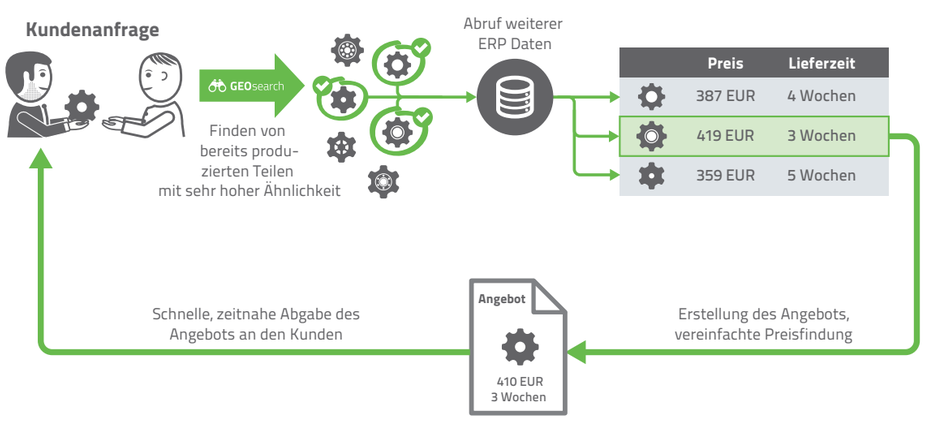
Das Strategische Teilemanagement PARTsolutions von CADENAS bietet Ihnen eine Vielzahl von intelligenten Suchmethoden, mit deren Hilfe Sie auch in einem nicht klassifizierten Teilestamm schnell das benötigte Teil finden. Wie unsere Umfrage ergab, haben Ingenieure und Einkäufer dabei jeweils unterschiedliche Bedürfnisse, was die optimale Suchmethode angeht. Mit PARTsolutions stehen Ihnen alle Suchfunktionen zur Verfügung, die sich auch beliebig kombinieren lassen.

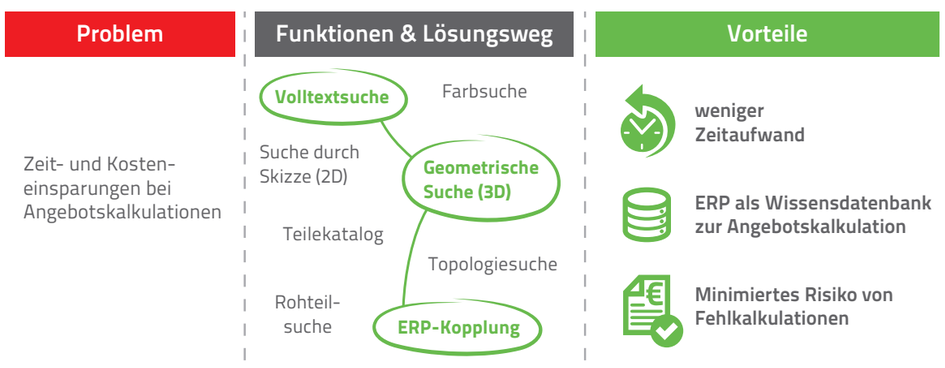
Welche Suchmethoden nutzen & kombinieren Ingenieure und Einkäufer?



Anwendungsbeispiel:
Angebotserstellung mit Hilfe der Geometrischen Ähnlichkeitssuche

Individuelle Kundenangebote sind meist mit einem hohen Aufwand verbunden. Gleichzeitig erwarten Kunden eine zeitnahe Beantwortung ihrer Angebotsanfrage. Mit der Geometrischen Ähnlichkeitssuche lassen sich Angebote von ähnlichen, bereits produzierten Teilen finden. Diese können dann mit wenig Aufwand modifiziert und so auf die konkrete Anfrage zugeschnitten werden.





© 2015 CADENAS GmbH | www.cadenas.de | www.canvas.de
Alle Rechte vorbehalten. Idee, Text, Bilder, Grafiken, Sound, Animationen und Videos sowie deren Anordnung auf CADENAS Publikationen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze.

Den Überblick behalten sieht im 21. Jahrhundert anders aus

FEBRUAR 2016

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	KW
1	2	3	4	5	6	7	5
Rosenmontag 8	Fastnacht 9	Aschermittwoch 10	11	12	13	Valentinstag 14	6
15	16	17	18	19	20	21	7
22	23	24	25	26	27	28	8
29							9

FEBRUAR 2016

Den Überblick behalten sieht im 21. Jahrhundert anders aus

Ohne Systemwechsel: Alle Informationen auf einen Blick

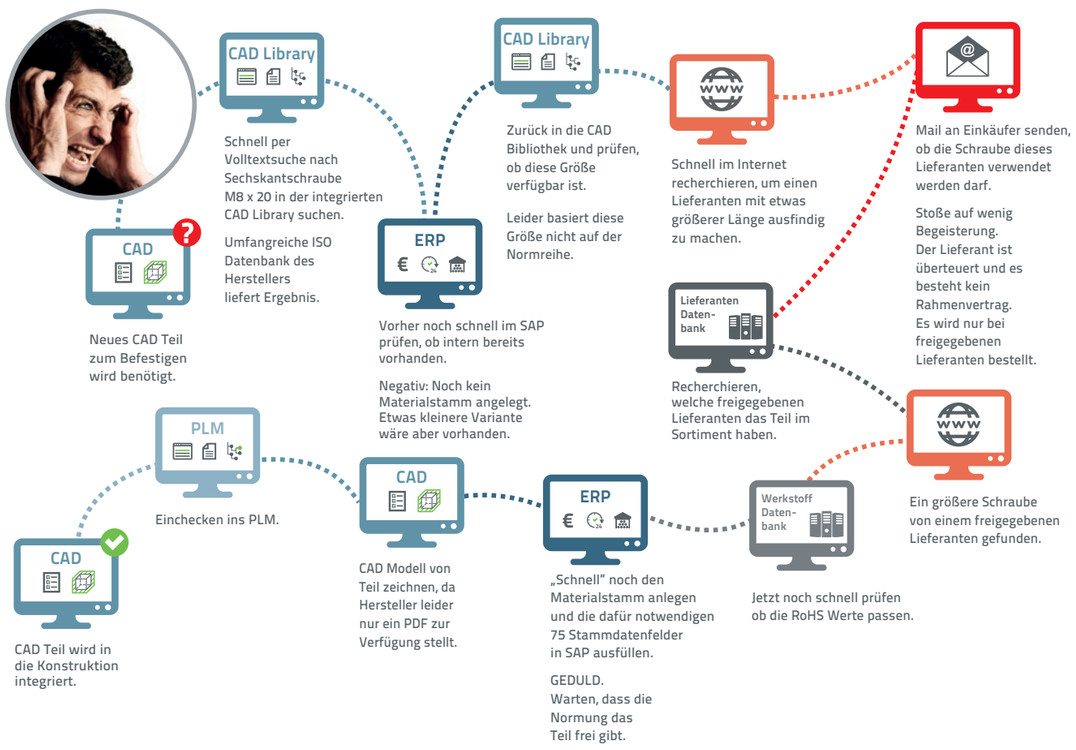
Die Entscheidung für die bestmögliche Komponente lässt sich nur dann treffen, wenn alle relevanten Informationen zur Verfügung stehen. Laut Umfrage müssen 72 % aller Befragten auf mehr als ein System zugreifen, um diese Informationen zu erhalten.

Umfrageergebnis

73% der Befragten suchen in mehr als einem System nach Informationen, um eine Entscheidung für eine Komponente treffen zu können.

Informationsuche OHNE PARTsolutions

Ohne Strategisches Teilemanagement von CADENAS müssen Ingenieure und Einkäufer zwischen den einzelnen Systemen hin und her springen. Das kostet nicht nur Zeit, sondern verhindert konzentriertes Arbeiten am Projekt.



Informationssuche MIT PARTsolutions

PARTsolutions von CADENAS verfügt über zahlreiche Schnittstellen zu PLM- und ERP-Systemen. Ohne Systemwechsel sind damit alle betriebswirtschaftlichen und technischen Informationen einer Komponente auf einen Blick ersichtlich:

- Informationen CAD System
  Einbaubedingungen, Einbauraum, konstruktive Anforderungen ...
- Informationen PLM System
  Vorzugsreihen, weitere Dokumente,Verwendungsnachweis...
- Informationen ERP System
  Preis, Verfügbarkeit, Lagermenge ...
- Informationen PARTsolutions
  Geometrie, Gewicht, RoHS Compliance, Global Sourcing, Standardisierung, alternative Lieferanten ...

» Da nun alle – für jeden Anwender – notwendigen Informationen auf einen Blick in nur einem System verfügbar sind, konnte durch das Strategische Teilemanagement bei der SMS Siemag AG der Aufwand für die Informationsbeschaffung um 40 % reduziert werden. «

Bernd Postaremczak
Leiter Teilemanagement
SMS Siemag AG

© 2015 CADENAS GmbH | www.cadenas.de | www.canvas.de
Alle Rechte vorbehalten. Idee, Text, Bilder, Grafiken, Sound, Animationen und Videos sowie deren Anordnung auf CADENAS Publikationen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze.

MÄRZ 2016

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	KW
	1	2	3	4	5	6	9
7	17. CADENAS Industry-Forum 8	17. CADENAS Industry-Forum 9	10	11	12	13	10
14	15	16	17	18	19	Frühlings-anfang 20	11
21	22	23	24	Karfreitag 25	Karsamstag 26	Ostersonntag Umstellung auf Sommerzeit 27	12
Ostermontag 28	29	30	31				13

MÄRZ 2016

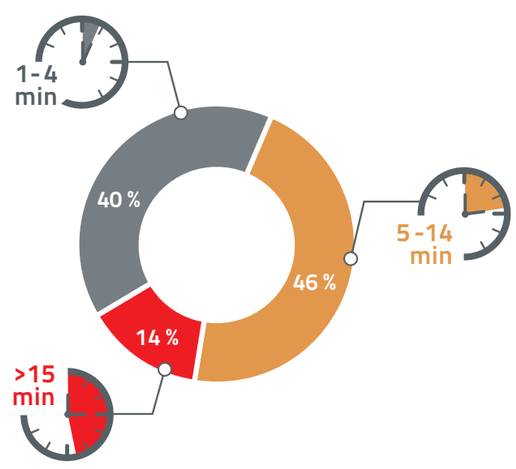
8 Semester Ingenieurwesen studiert und doch nur Datentippse?

Anlage von sauberen Stammdaten

Eigentlich wollten Sie doch bahnbrechende Produkte austüfteln?

Anstatt sich als Ingenieur ganz auf die Entwicklung innovativer Produkte konzentrieren zu können, besteht Ihr Arbeitsalltag vermutlich zu einem großen Teil aus wenig reizvollen Tätigkeiten wie die Anlage von Stammdaten. Datenanlage ist nicht nur eine äußerst lästige Angelegenheit, sie beansprucht dabei auch noch erhebliche zeitliche und finanzielle Ressourcen.

Wie viel Zeit benötigen Sie, um eine neue Komponente im System (PLM & ERP) anzulegen?

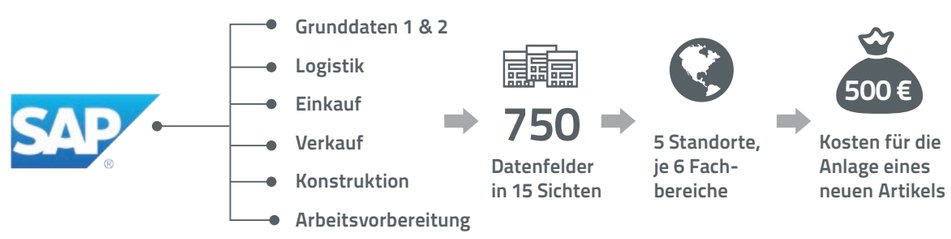


Quelle: Umfrage Teilemanagement & Produktentwicklungsprozess in der Industrie, CADENAS 2015

Datenneuanlage vermeiden heißt Kosten reduzieren

Beispiel Großindustrie: Was kostet ein neu angelegter Artikel?

Ein Beispiel aus der Großindustrie zeigt, dass in SAP R/3 für die Module Grunddaten 1&2, Logistik, Einkauf, Verkauf, Konstruktion, Arbeitsvorbereitung etc. etwa 750 Datenbankfelder in 15 Sichten vorhanden sind. Durch die Anlage eines neuen Artikels entstehen dadurch Kosten in Höhe von ca. 500 Euro.



Wie wir Sie unterstützen können

Um mehr Zeit für die wirklichen Ingenieurstätigkeiten zu haben, kann der Anteil an administrativen Tätigkeiten deutlich reduziert werden: Von den meisten neu angelegten Teilen wäre erfahrungsgemäß nur ein Bruchteil notwendig gewesen. Bei tatsächlich erforderlichen Teileneuanlagen gilt es darüber hinaus, für deren saubere Anlage zu sorgen.

Weniger neu bzw. nicht korrekt angelegte Teile mit PARTsolutions

- Finden Sie bereits vorhandene Teile und ersparen Sie sich deren Neuanlage
- Bei der tatsächlichen Neuanlage von Komponenten können die Attribute automatisch aus PARTsolutions in SAP- bzw. ERP-System übernommen werden
- Durch Semantikregeln wird die Qualität und Richtigkeit von neu angelegten Daten erheblich verbessert

» Im Schnitt bedeutet jede vermiedene Neuanlage eine Kosteneinsparung von ca. 1.200 Euro für unser Unternehmen. Natürlich werden auch in Zukunft bei BOMAG permanent neue Bauteile angelegt, da ständig neue Produkte entwickelt werden. Aber zumindest die Anlage von Dubletten muss vermieden werden. «

Dieter Hickmann
CAD Administrator Engineering
BOMAG GmbH

© 2015 CADENAS GmbH | www.cadenas.de | www.canvas.de
Alle Rechte vorbehalten. Idee, Text, Bilder, Grafiken, Sound, Animationen und Videos sowie deren Anordnung auf CADENAS Publikationen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze.

Bekämpfen Sie unkontrollierte Vermehrung, bevor es zu spät ist

APRIL 2016

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	KW
				1	2	3	13
4	5	6	7	8	9	10	14
11	12	13	14	15	16	17	15
18	19	20	21	22	23	24	16
25	26	27	28	29	30		17

APRIL 2016

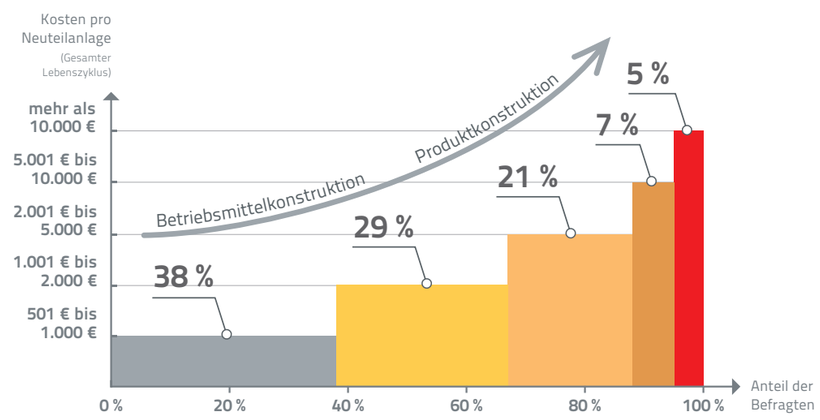
Bekämpfen Sie unkontrollierte Vermehrung, bevor es zu spät ist

Anlage von sauberen Stammdaten

Wiederverwenden von Teilen statt Teileneuanlage

Jedes neu angelegte Teil verursacht weitreichende Kosten über den gesamten Lebenszyklus, die weit über den reinen Aufwand der Datenanlage hinausgehen.

Wie hoch schätzen Sie die gesamten Lebenzyklus-kosten einer Komponente in Ihrem Unternehmen?



Quelle: Umfrage Teilemanagement & Produktentwicklungsprozess in der Industrie, CADENAS 2015

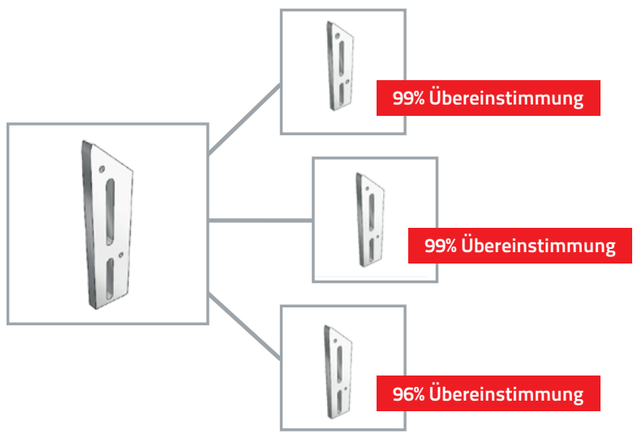
Wie wir Sie unterstützen können

Vorhandene Teilewelt konsolidieren

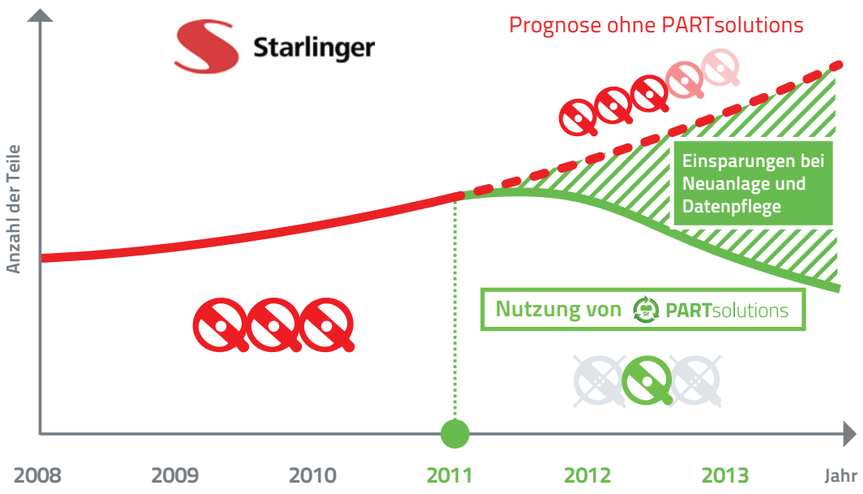
Potenzialanalyse für die Bereinigung von Dubletten

So gut wie jedes Unternehmen hat Komponenten in der Datenbank, die mehrfach angelegt wurden. Meistens entstehen diese doppelten Datensätze durch Tippfehler oder auch durch abweichende Produktnamen bei der Anlage. PARTsolutions unterstützt Sie dabei, dass Dubletten in Zukunft für Ihr Unternehmen kein Thema mehr sind.

- Mit den intelligenten Suchmethoden können falsch oder fehlerhaft angelegte Teile gefunden werden, wodurch die Anlage von Dubletten verhindert wird
- Automatische generierte Dublettenreports zeigen Ihnen, wie aufgeräumt Ihr Teilestamm ist



1100 weniger Teile und 1 Million Euro Ersparnis bei der Starlinger & Co. GmbH



Bei Starlinger wurden die Teileneuanlagen ohne PARTsolutions auf Grund der historischen Entwicklung extrapoliert.

Ergebnis:
Die Neuanlage von A- und Z-Teilen hat im Messzeitraum durch PARTsolutions um ca. 1100 Teile abgenommen.

Mit geschätzten Prozesskosten einer Teileneuanlage von ca. 700 Euro und jährlichen Pflegekosten von ca. 100 Euro liegen die Einsparungen durch Reduktion der Teileneuanlage und erhöhter Teilewiederverwendung in etwa bei 1 Million Euro.

» Mit CADENAS PARTsolutions haben wir erstmals eine einheitliche Struktur in unseren Teileinformationsdaten. Durch die übersichtliche Katalogstruktur können Bauteile einfach gefunden und der bisher herrschende ‚Teilewildwuchs' sinnvoll eingegrenzt werden. «

Eberhard Ilg
Technische Leitung AIM
Assembly in Motion GmbH

AIM ASSEMBLY IN MOTION GMBH

© 2015 CADENAS GmbH | www.cadenas.de | www.canvas.de
Alle Rechte vorbehalten. Idee, Text, Bilder, Grafiken, Sound, Animationen und Videos sowie deren Anordnung auf CADENAS Publikationen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze.

MAI 2016

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	KW
						Tag der Arbeit 1	17
2	3	4	Christi Himmelfahrt 5	6	7	Muttertag 8	18
9	10	11	12	13	14	Pfingstsonntag 15	19
Pfingstmontag 16	17	18	19	20	21	22	20
23	24	25	Fronleichnam* 26	27	28	29	21
30	31						22

* Nicht bundesweit gültig

MAI 2016

Stellen Sie sich so Normung vor? Weit gefehlt!

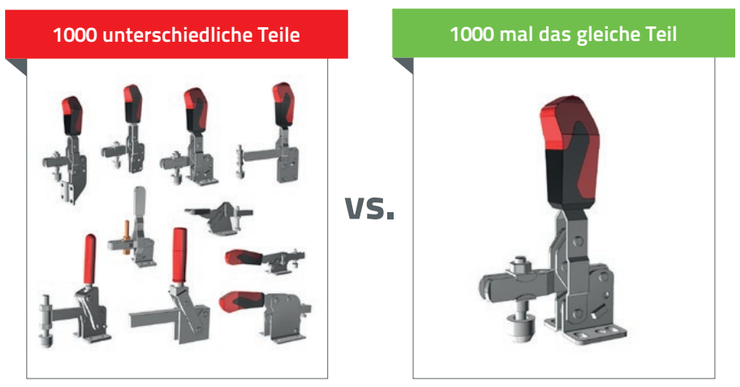
Normung & Standardisierung

Früher Abstellgleis, heute Prestigeabteilung

Keine Wettbewerbsfähigkeit ohne Normung

Die zunehmende Globalisierung der Märkte sowie der gleichzeitige Anstieg der Produktvielfalt zur Abdeckung individueller Kundenwünsche setzt Unternehmen unter starken Konkurrenzdruck. Wenn dann noch jeder Ingenieur einfach irgendwelche Komponenten verwendet, die ihm gerade unter die Finger kommen, ist die Wirtschaftlichkeit ernsthaft gefährdet.

Deshalb ist Standardisierung eines der zentralen Themen für Unternehmen, um Ihre Produktkosten in Grenzen zu halten und auf Dauer wettbewerbsfähig bleiben zu können.



Wie wir Sie unterstützen können

Definierter Freigabeprozess von Teilen

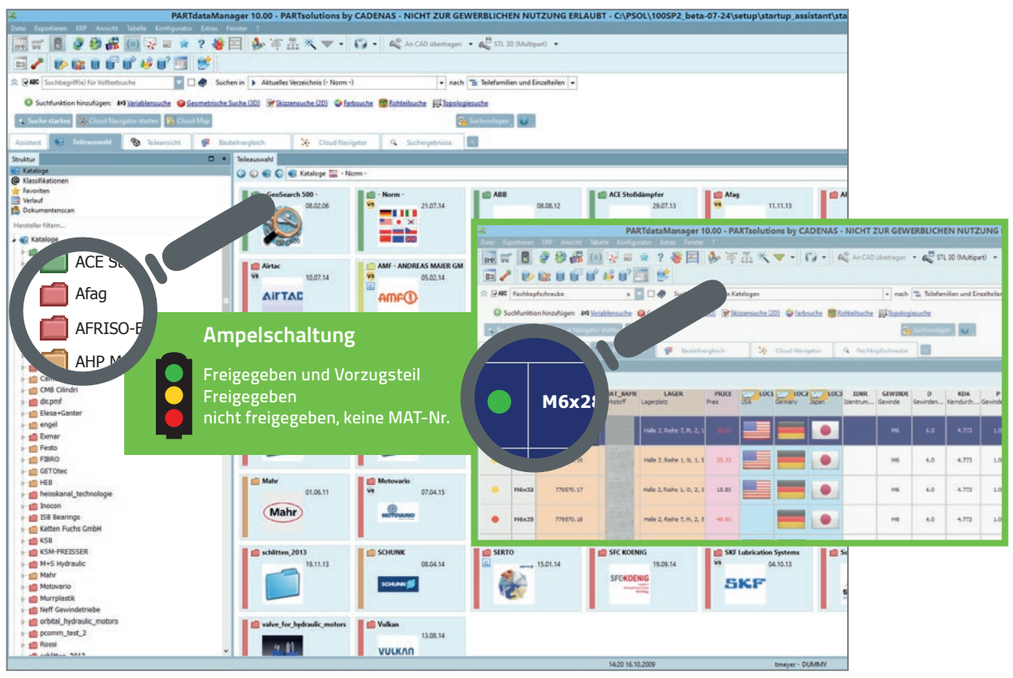
Nur mit geordneten Strukturen und klaren Regeln lassen sich bereits in der Entwicklungsphase die späteren Produktkosten optimieren. Nur freigegebene, grün gekennzeichnete Komponenten stehen Ingenieuren für Ihre Konstruktion zur Verfügung. Ist in bestimmten Fällen tatsächlich eine neue Komponente erforderlich, durchläuft diese einen von Ihnen definierten Freigabeprozess.

Reduzierung der Teileanzahl

15 %

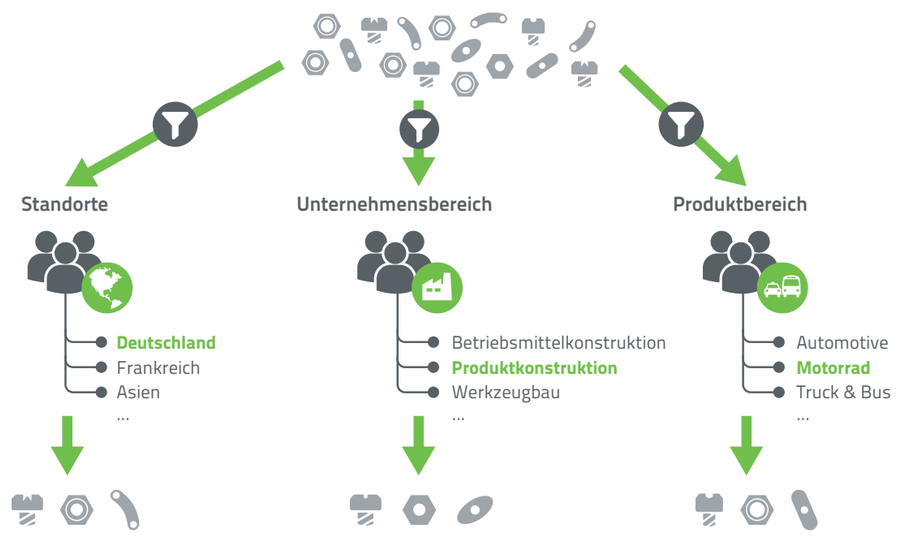
» PARTsolutions verknüpft jedes Teil mit einem Farbcode. Dieser hilft Ingenieuren Bauteile auszuwählen, die wir als Standardteile definiert haben, sowohl hinsichtlich der Konstruktion als auch der Beschaffung. «

Jérôme Mercier
Projektmanager
SNCF



Rollen & Rechte (Standorte, Unternehmensbereiche, Art der Konstruktion)

Das Strategische Teilemanagement PARTsolutions erlaubt es, ein Rollen- und Rechtesystem ganz auf Ihre Bedürfnisse zuzuschneiden. So können diversen Standorten, Unternehmens- oder Konstruktionsbereichen unterschiedliche Zugriffsrechte gewährt werden. Mit dieser sinnvoll eingeschränkten Auswahlmöglichkeit an Komponenten wird dem Teilewildwuchs im Unternehmen entgegengewirkt.



© 2015 CADENAS GmbH | www.cadenas.de | www.canvas.de
Alle Rechte vorbehalten. Idee, Text, Bilder, Grafiken, Sound, Animationen und Videos sowie deren Anordnung auf CADENAS Publikationen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze.

JUNI 2016

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	KW
		1	2	3	4	5	22
6	7	8	9	10	11	12	23
13	14	15	16	17	18	19	24
20	Sommeranfang 21	22	23	24	25	26	25
27	28	29	30				26

JUNI 2016

Kann Ihre CAD Umgebung in jeder Disziplin mithalten?

Multi CAD Umgebung managen

Das Multitalent für Multi CAD

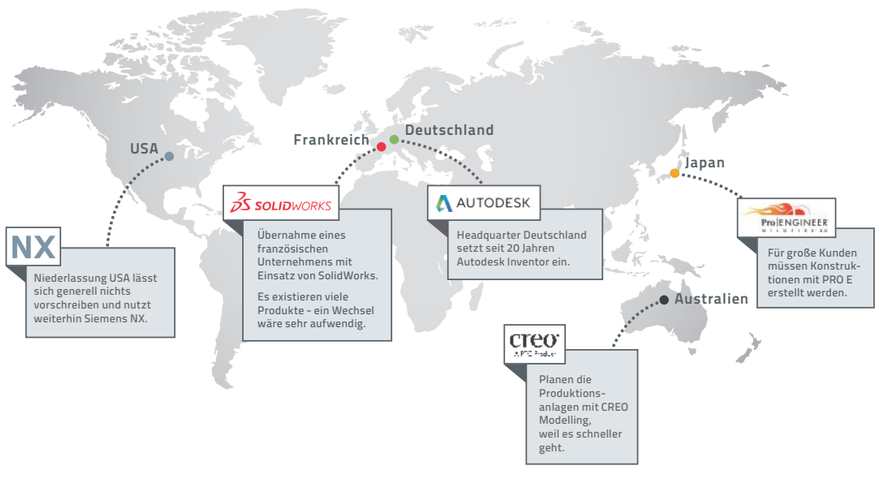
Die meisten Ingenieure und Konstrukteure haben sich inzwischen längst damit abgefunden, dass der Produktivitätsverlust aufgrund fehlender CAD Interoperabilität zur Normalität geworden ist. Laut Umfrage unter deutschen Unternehmen gaben 61 % aller Befragten an, dass sie in ihrem Unternehmen mit mehr als einem CAD System konfrontiert sind.

Umfrageergebnis

61 % der befragten Unternehmen haben 2 oder mehr CAD Systeme im Einsatz.

Quelle: Umfrage Teilemanagement & Produktentwicklungsprozess in der Industrie, CADENAS 2015

Typisches Multi CAD Szenario

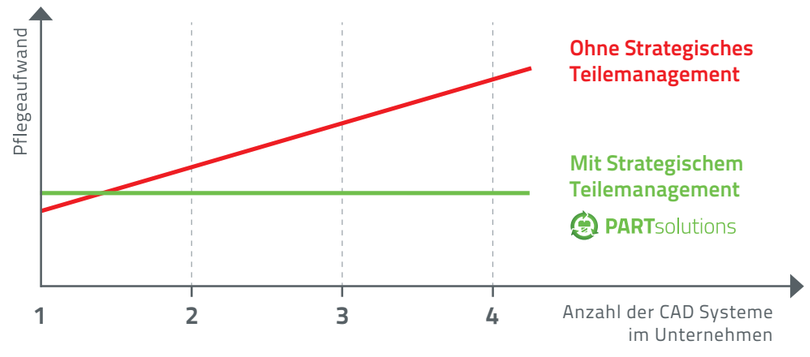


Gründe für Multi CAD Umgebung u. a.

- Durch Übernahmen und Fusionen von bzw. mit anderen Unternehmen werden weitere CAD Systeme in die Organisation eingeführt
- Bewusste Entscheidung, um die verschiedenen Konstruktionsprozesse bestmöglich unterstützen zu können (z. B: mechanische Konstruktion, elektronische Konstruktion …)
- Kundenvorgaben erzwingen den Einsatz bestimmter CAD Systeme

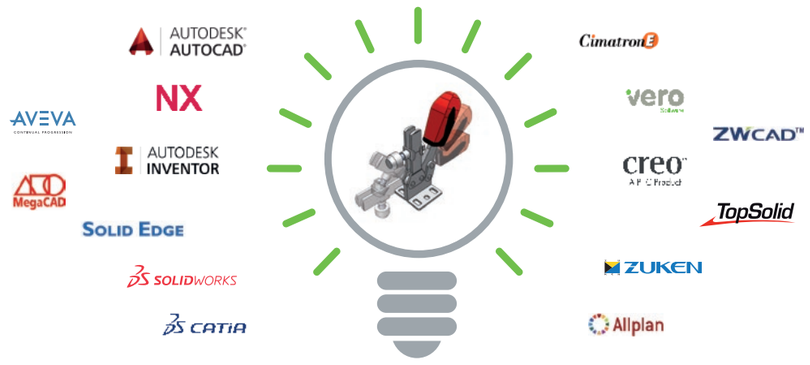
Wie wir Sie unterstützen können

CADENAS verfügt über ein leistungsstarkes Datenmodell, das es ermöglicht, native CAD Daten für alle CAD Systeme zu erzeugen. Sobald mehr als ein CAD System im Unternehmen eingesetzt wird, sinkt dadurch der interne Pflegeaufwand erheblich, wodurch Ihr Produktentwicklungsteam eine wesentlich höhere Produktivität erzielen kann.



Intelligente 3D CAD Modelle in 85 CAD Formaten

Möglich wird dies durch die intelligenten CAD Daten der in PARTsolutions integrierten Herstellerkataloge. Die Komponenten stehen als native 3D CAD Modelle in über 85 verschiedenen Dateiformaten gängiger CAD Systeme, wie zum Beispiel CATIA®, Autodesk® Inventor®, SolidWorks®, Creo Parametric , NX™, AutoCAD® oder Solid Edge®, zur Verfügung.



» Wir haben sechs verschiedene CAD Systeme bei Voith, aber nur ein Teilemanagementsystem für alle Bereiche. Der Aufwand für Norm- und Kaufteilemanagement sinkt dadurch erheblich. «

Friedrich Spitzer
Voith IT Solutions

VOITH
Engineered reliability.

AutoCAD Mechanical · AUTODESK INVENTOR · SOLID EDGE · NX · SOLIDWORKS · CATIA

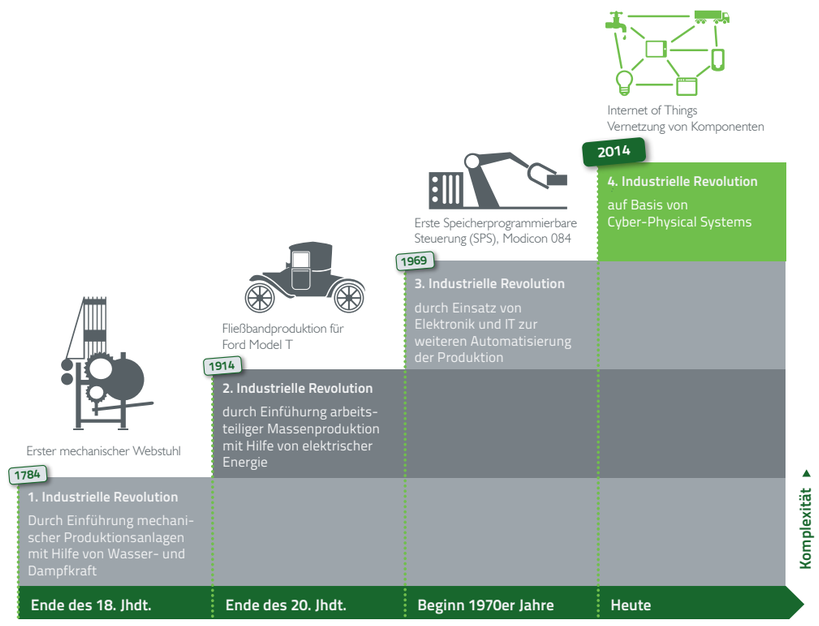
© 2015 CADENAS GmbH | www.cadenas.de | www.canvas.de
Alle Rechte vorbehalten. Idee, Text, Bilder, Grafiken, Sound, Animationen und Videos sowie deren Anordnung auf CADENAS Publikationen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze.

JULI 2016

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	KW
				1	2	3	26
4	5	6	7	8	9	10	27
11	12	13	14	15	16	17	28
18	19	20	21	22	23	24	29
25	26	27	28	29	30	31	30

JULI 2016

Gibt's noch nicht, aber wir sind verdammt nah dran



Intelligente Norm- und Kaufteilkataloge

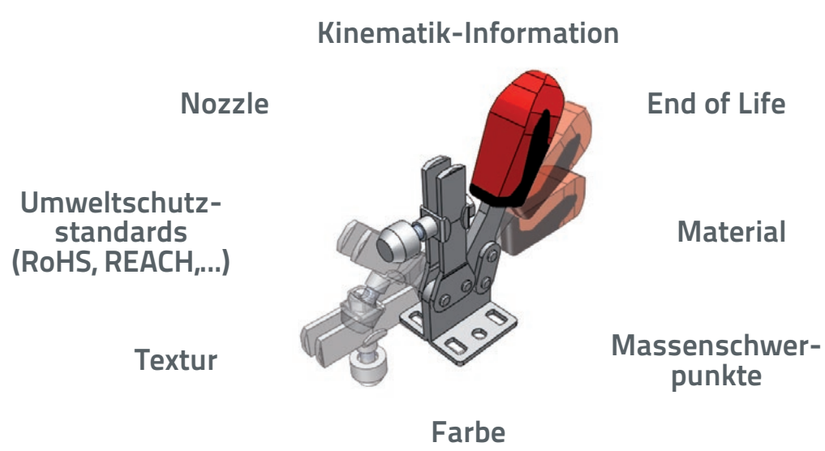
So klappt der Informationsaustausch Ihrer Komponenten

„Industrie 4.0“ und „Internet der Dinge“ sind die Schlagworte die deutlich machen, dass eine immer stärkere Vernetzung der realen und digitalen Welt stattfindet.

Je mehr einzelne Bauteile im Fertigungsprozess miteinander kommunizieren sollen, desto intelligenter müssen in der Folge auch die digitalen Daten sein.

Was sind intelligente CAD Modelle?

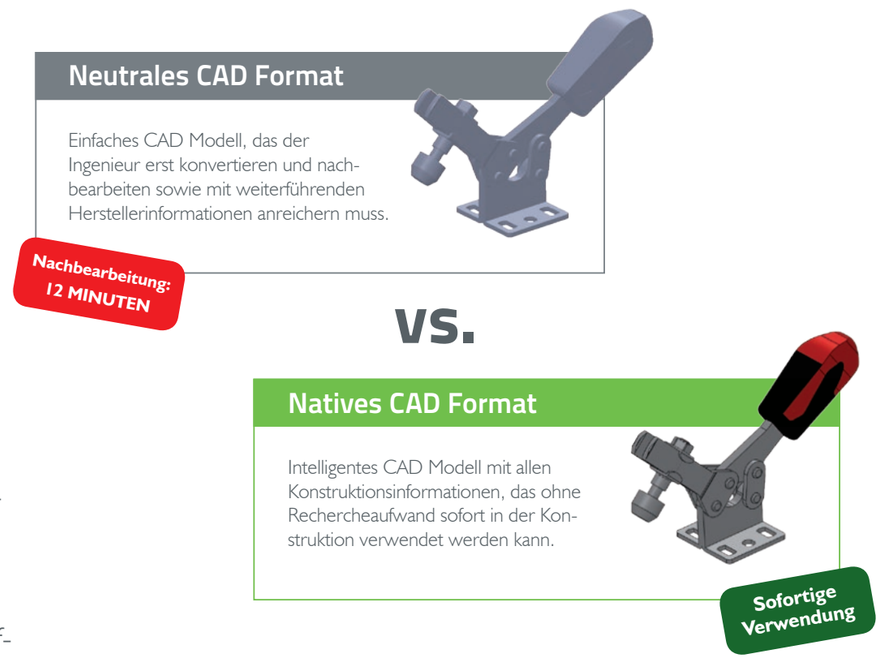
Die Geometrie eines Bauteils allein ist für den Ingenieur nicht ausreichend. Mindestens genauso entscheidend für seine Konstruktion sind die Metadaten der Komponenten. Diese eröffnen u. a. die Möglichkeit, Bewegungsabläufe bereits im CAD System zu testen und Informationen wie Massenschwerpunkte, Materialien oder Umweltschutzstandards bei der Produktentwicklung zu berücksichtigen.



Wie wir Sie unterstützen können

Mit PARTsolutions von CADENAS stehen Ihnen Produktdaten aus über 700 zertifizierten Herstellerkatalogen genau so zur Verfügung, dass Sie diese bestmöglich in Ihre Konstruktion einbinden können.

Da die Bereitstellung von intelligenten Informationen im STEP Format nur eingeschränkt möglich ist, bietet PARTsolutions von CADENAS native CAD Modelle, die ohne Aufwand in Ihrer Konstruktion verwendet werden können.



Gründe für native CAD Daten

- Native CAD Modelle für maximalen Komfort und Funktionalität während der Konstruktionsphase wie z. B. Informationen über Kinematik, Kollisions- und Arbeitsräume, die eine einfache Simulation von Konstruktionen ohne manuellen Aufwand ermöglichen
- Mit Informationen angereicherte CAD Daten machen Rückfragen zu Komponenten bzw. aufwändige Recherche weitestgehend unnötig
- Größere Genauigkeit als bei konvertierten CAD Daten
- Berücksichtigung von Komponenten gemäß bestimmter Standards möglich (RoHS, REACH, DIN, ISO, …)
- u. v. m.

© 2015 CADENAS GmbH | www.cadenas.de | www.canvas.de
Alle Rechte vorbehalten. Idee, Text, Bilder, Grafiken, Sound, Animationen und Videos sowie deren Anordnung auf CADENAS Publikationen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze.

Einkauf & Engineering: Wie Hund und Katze?

AUGUST 2016

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	KW
1	2	3	4	5	6	7	31
Augsburger Friedensfest* 8	9	10	11	12	13	14	32
Mariä Himmelfahrt* 15	16	17	18	19	20	21	33
22	23	24	25	26	27	28	34
29	30	31					35

* Nicht bundesweit gültig

AUGUST 2016

Einkauf & Engineering: Wie Hund & Katze?

PURCHINEERING

Einkauf & Engineering als Einheit

Häufig bestehen zwischen den Abteilungen unterschiedliche Vorstellungen über die beste Komponente: Während der Einkauf das günstigste Produkt bevorzugt, fällt die Wahl des Ingenieurs auf das technisch beste Produkt.

Umfrageergebnis

5% der befragten Unternehmen gaben an, dass der Einkauf entscheidet, welche Komponente beschafft wird.

Quelle: Umfrage Teilemanagement & Produktentwicklungsprozess in der Industrie, CADENAS 2015

In der Praxis erfolgt noch viel zu selten eine frühzeitige Einbindung des Einkaufs. Ingenieure entwickeln ein Produkt aufgrund der geforderten, technischen Spezifikationen. Anschließend wird die Stückliste an die Fertigungsplanung weiter gereicht. Die Aufgabe des Einkaufs beschränkt sich in der Folge meist nur noch darauf, die definierten Komponenten zu möglichst günstigen Konditionen zu beschaffen.

PURCHINEERING schließt Gräben

PURCHINEERING setzt sich aus den englischen Begriffen »Purchase« und »Engineering« zusammen und zielt auf die optimierte Zusammenarbeit von Einkauf und Ingenieur ab. Ohne intensive Zusammenarbeit von Einkauf und Entwicklung können Unternehmen Ihren Wettbewerbsvorteil nur unzureichend realisieren.

Nachteile durch fehlende Zusammenarbeit von Engineering & Einkauf

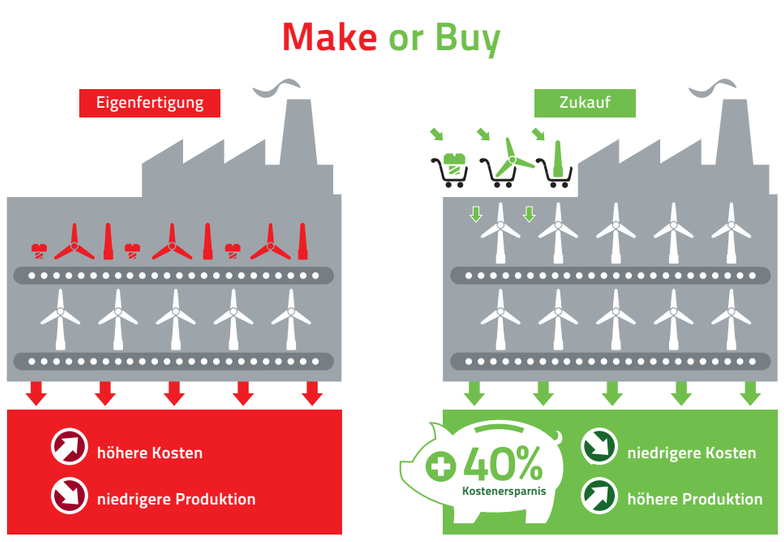
- Vorzugsteile und -lieferanten sind nicht definiert
- Komponenten, die extern beschafft werden könnten, werden kostenintensiv selbst gefertigt (Make or Buy)
- Wahl von Komponenten und Lieferanten erfolgt nicht unter Berücksichtigung der technischen und betriebswirtschaftlichen Eigenschaften
- Keine Optimierung der Prozesskosten bei C-Teilen z. B. mit Kanban

Was PURCHINEERING leisten kann

Durchführen von Make or Buy Analysen

Viele Unternehmen fertigen den Großteil ihrer Komponenten selbst, obwohl Kaufteile am Markt verfügbar sind. Der verstärkte Einsatz von Kaufteilen schafft jedoch freie Produktionskapazitäten, wodurch sich Unternehmen intensiver auf ihre eigentliche Kernkompetenz konzentrieren können.

Nur mit PARTsolutions bzw. dem geometrischen Vergleich von Eigenfertigungs- mit Zukaufteilen können Sie in der externen Teilewelt gleiche bzw. ähnliche Produkte internationaler Hersteller finden und einsetzen.



Global Sourcing

Global Sourcing ist eine Beschaffungsstrategie mit dem Ziel, internationale Bezugsquellen zu nutzen. Dabei darf die Wahl des Lieferanten nicht ausschließlich aufgrund des Preises erfolgen, da sonst der Transport schnell teurer sein kann, als die Ware selbst.

© 2015 CADENAS GmbH | www.cadenas.de | www.canvas.de
Alle Rechte vorbehalten. Idee, Text, Bilder, Grafiken, Sound, Animationen und Videos sowie deren Anordnung auf CADENAS Publikationen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze.

Der frühe Vogel fängt den „Wurm“

SEPTEMBER 2016

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	KW
			1	2	3	4	35
5	6	7	8	9	10	11	36
12	13	14	15	16	17	18	37
19	20	21	Herbstanfang 22	23	24	25	38
26	27	28	29	30			39

SEPTEMBER 2016

Der frühe Vogel fängt den „Wurm“

PURCHINEERING 2.0

Wer kontrolliert, welche Teile der Ingenieur neu anlegt?

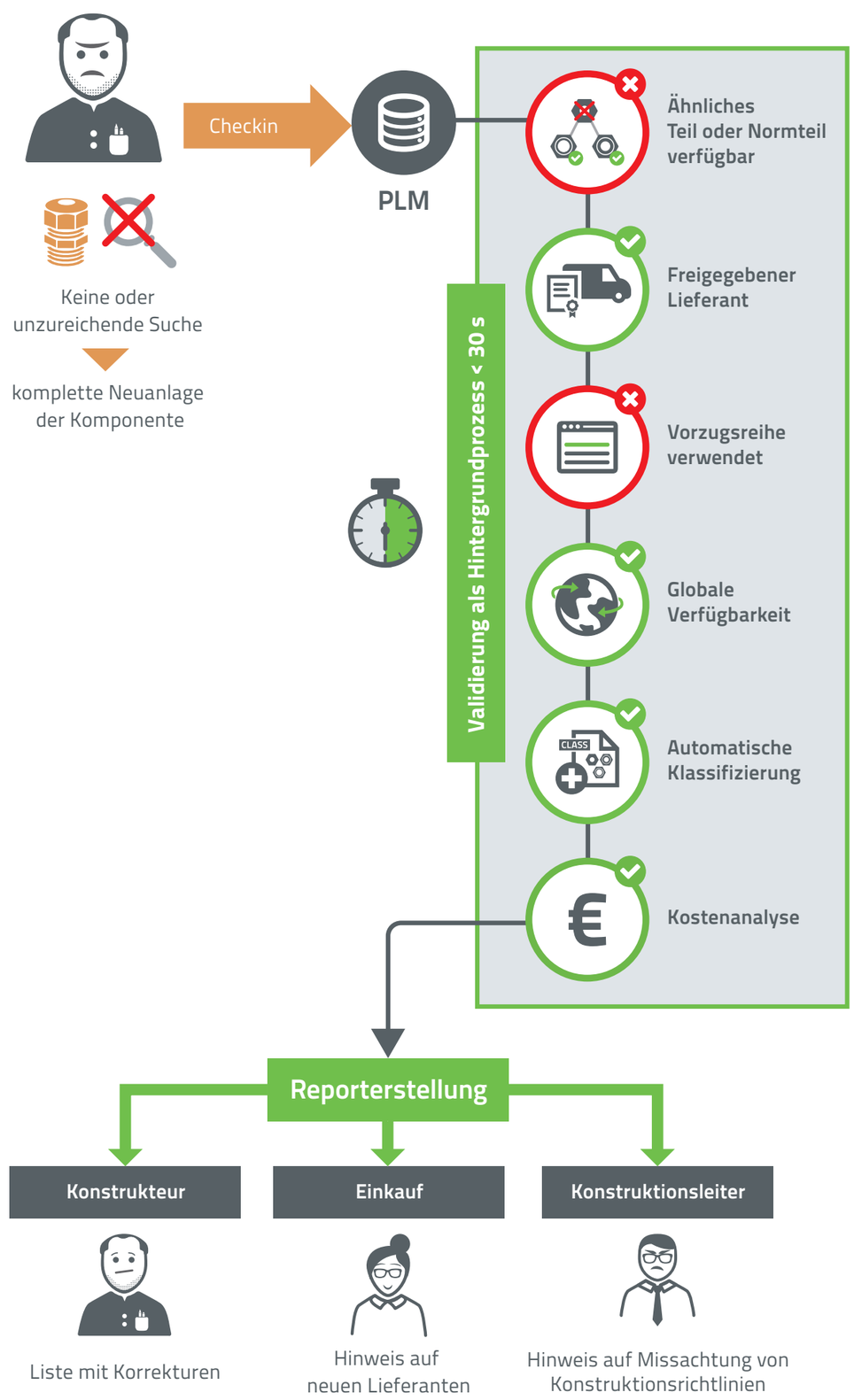
Stehen dem Ingenieur intelligente Suchmethoden zur Verfügung, sind theoretisch die besten Voraussetzungen geschaffen, dass Normteile oder vom Einkauf bevorzugte Kaufteile bei der Konstruktion zum Einsatz kommen.

Nur was, wenn der Ingenieur gar nicht oder nur sehr oberflächlich sucht? Die Teile- und Lieferantenvielfalt nimmt zu, es werden Eigenteile entwickelt, anstatt am Markt verfügbare Kaufteile zu verwenden und Vorzugslieferanten mit bestehenden Rahmenverträgen bleiben unberücksichtigt.

Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser!

Mit PURCHINEERING 2.0 überwacht ein automatischer Service im Hintergrund sämtliche, ins PLM erstmals eingecheckte, Teile und prüft, ob dieses Bauteil wirklich neu angelegt werden muss. Sollte die Neuanlage unberechtigt gewesen sein, wird über Nacht ein Report generiert und an den betreffenden Ingenieur gesendet.

Auf Wunsch sind auch diverse Eskalationsstufen definierbar: Beispielsweise könnte bei einem dreimaligen Fehlverhalten ein Report an den direkten Vorgesetzten übermittelt werden.



>> In PARTsolutions wird unseren Ingenieuren eine sinnvolle Auswahl an verfügbaren Bauteilen angezeigt, die zuvor vom Einkauf festgelegt wurde. Dies unterstützt uns maßgeblich bei der Konsolidierung unserer Lieferanten. <<

Thorsten Raabe
Leiter Konstruktion mechanische Entwicklung
AIM - Assembly in Motion GmbH

AIM ASSEMBLY IN MOTION GMBH

© 2015 CADENAS GmbH | www.cadenas.de | www.canvas.de
Alle Rechte vorbehalten. Idee, Text, Bilder, Grafiken, Sound, Animationen und Videos sowie deren Anordnung auf CADENAS Publikationen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze.

OKTOBER 2016

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	KW
					1	Erntedankfest 2	39
Tag der Deutschen Einheit 3	4	5	6	7	8	9	40
10	11	12	13	14	15	16	41
17	18	19	20	21	22	23	42
24	25	26	27	28	29	Umstellung auf Winterzeit 30	43
Reformationstag* 31							44

* Nicht bundesweit gültig

OKTOBER 2016

Sie finden sich in jedem Chaos zurecht? Wirklich?

Klassifikation

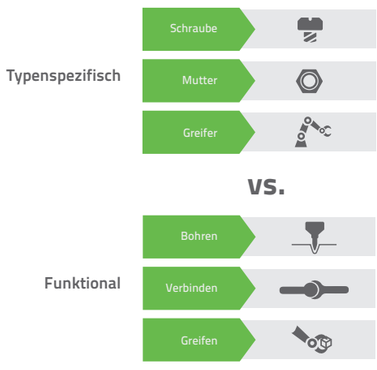
Ordnung ist das halbe Leben

Klassifizierte Teilestammdaten ermöglichen es Ingenieuren und Einkäufern, benötigte Komponenten effizient zu finden. Trotzdem fällt es den meisten Unternehmen schwer, das Thema Klassifikation von Teilestammdaten erfolgreich umzusetzen.

Klassifikation bedeutet viel Aufwand, aber mit welchem Ergebnis?

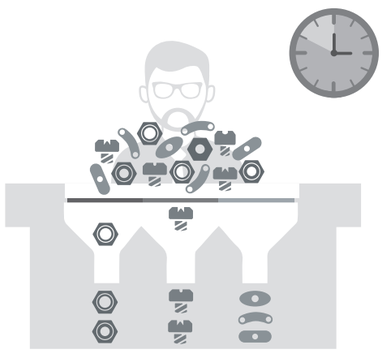
Hürde 1: Welches System ist das richtige?

Allgemein gültige Klassifikationssysteme wie z. B. eCl@ss oder ICS eignen sich hervorragend für Standardkomponenten. In Bezug auf unternehmensspezifische Produkte sind sie meist nur unzureichend geeignet.



Hürde 2: Aufwendiges manuelles Klassifizieren

Die korrekte, manuelle Zuordnung von Teilen in ein bestehendes Klassifikationssystem ist mit einem sehr hohen Zeit- und Kostenaufwand verbunden. Darüber hinaus schleichen sich hier sehr leicht Fehler ein.



Hürde 3: Geringe Übereinstimmung der Anwender & Sprachbarriere

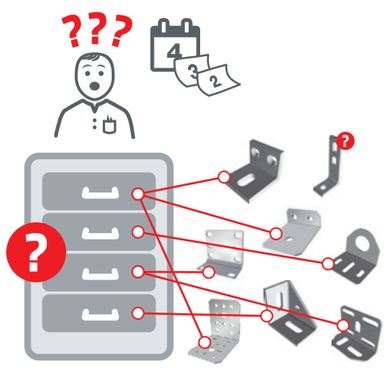
Unterschiedliche Mitarbeiter haben eine subjektive Wahrnehmen darüber, wie ein Teil korrekt zu klassifizieren ist. Laut Expertenschätzungen liegt die Übereinstimmungsrate bei der Klassifikation einer Komponente durch drei unterschiedliche Mitarbeiter bei etwa 30 %.

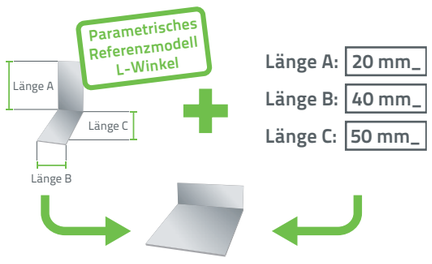
Wie wir Sie unterstützen können

Klassifikation 2.0 – Parametrisches Referenzmodell statt manuelles Klassifizieren

STOP

Im Gegensatz zur klassischen Klassifikation ist bei der Klassifikation 2.0 keine aufwendige manuelle Vorarbeit notwendig.

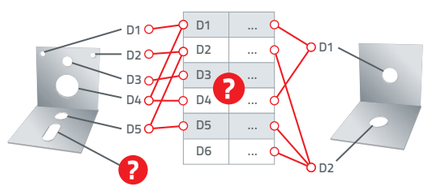




Bei der Klassifikation 2.0 sind für die einzelnen Klassen jeweils parametrische Referenzmodelle hinterlegt. Wird beispielsweise ein L-Winkel mit bestimmten Maßen benötigt, sucht das System nach Teilen, die dem parametrischen befüllten Referenzmodell geometrisch ähnlich sind.

STOP

Einige Schwächen der herkömmlichen Klassifikationsmethode lassen sich ebenfalls kompensieren: Wenn beispielsweise Bohrlöcher bei der Klassifikation berücksichtigt werden sollen, so müssten für die Anzahl der Löcher zusätzliche Klassen angelegt werden (L-Winkel mit 2 Löchern, L-Winkel mit 3 Löchern ...). Eine Aussage über die Größe sowie Anordnung der Bohrungen ist so dennoch nicht vorhanden.



Topologie: 3 Löcher, Ø 5 mm

Überprüfung Anzahl & Größe der Löcher im gesamten Datenbestand

Bei der Klassifikation 2.0 können neben der Bauteilklasse (z. B. L-Winkel) auch die Anzahl und Größe der Löcher berücksichtigt werden. Über eine Topologiesuche findet das System in Ihrem Datenbestand unkompliziert genau die Komponenten mit den notwendigen Bohrungen für Ihre Konstruktion.

© 2015 CADENAS GmbH | www.cadenas.de | www.canvas.de
Alle Rechte vorbehalten. Idee, Text, Bilder, Grafiken, Sound, Animationen und Videos sowie deren Anordnung auf CADENAS Publikationen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze.

NOVEMBER 2016

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	KW
	Allerheiligen* 1	2	3	4	5	6	44
7	8	9	10	Martinstag 11	12	Volkstrauertag 13	45
14	15	Buß- und Bettag* 16	17	18	19	Totensonntag 20	46
21	22	23	24	25	26	1. Advent 27	47
28	29	30					48

* Nicht bundesweit gültig

NOVEMBER 2016

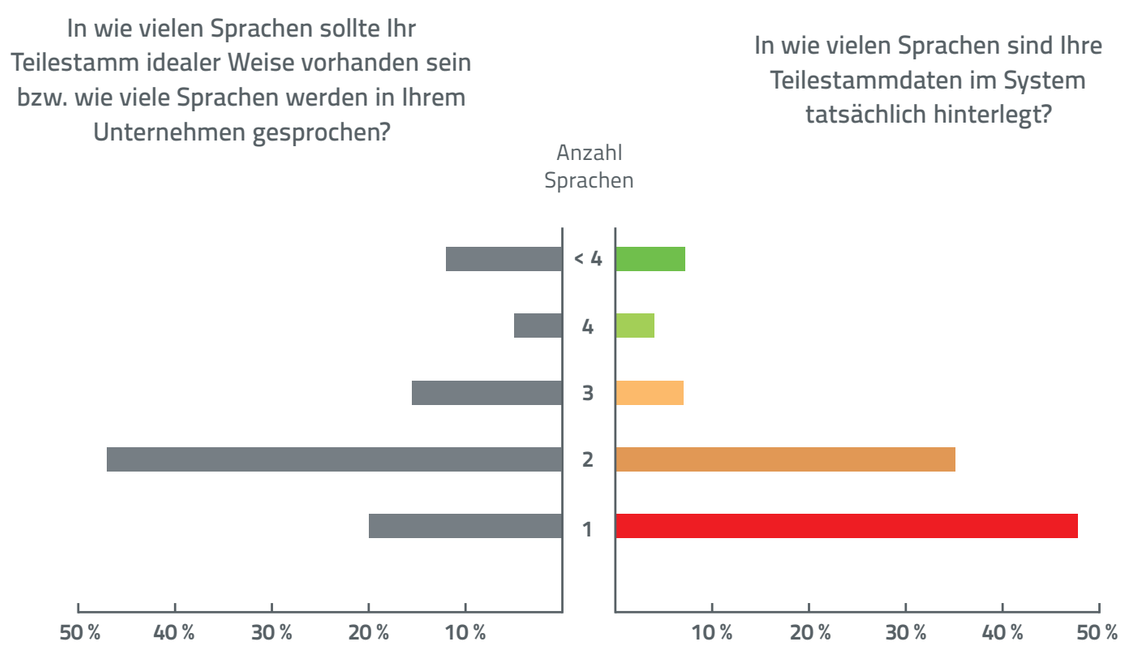
Bei falscher Kommunikation ist der Ärger vorprogrammiert

Internationale Kommunikation

Wie es in Zukunft mit der internationalen Kommunikation klappt

Die Globalisierung macht auch nicht vor der Entwicklungsabteilung halt. Wer wettbewerbsfähig bleiben möchte, muss das weltweit verfügbare Spezialwissen in die eigene Produktentwicklung einbinden. Deshalb sind global verteilte Entwicklungsstandorte häufig ein fester Bestandteil der Unternehmensstrategie.

Damit stehen Unternehmen vor der Aufgabe, die Entwicklungsarbeit ihrer international verteilten Teams zu koordinieren und zu synchronisieren - auch wenn diese verschiedene Sprachen sprechen.



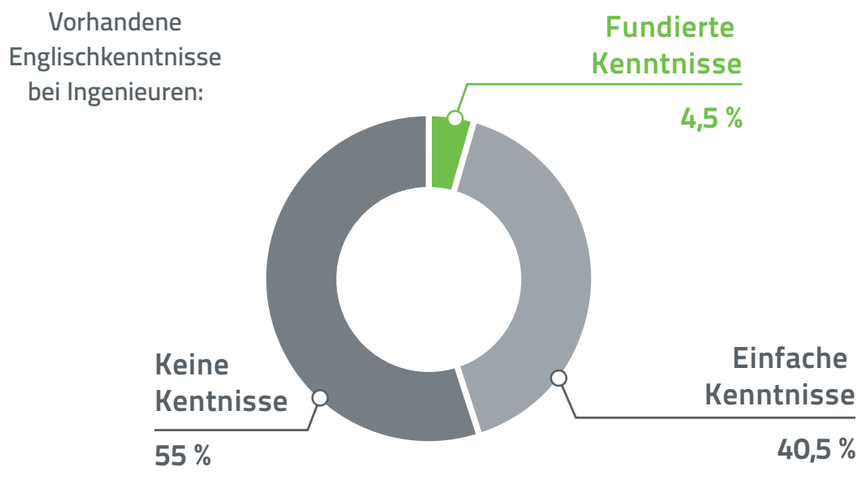
Quelle: Umfrage Teilemanagement & Produktentwicklungsprozess in der Industrie, CADENAS 2015

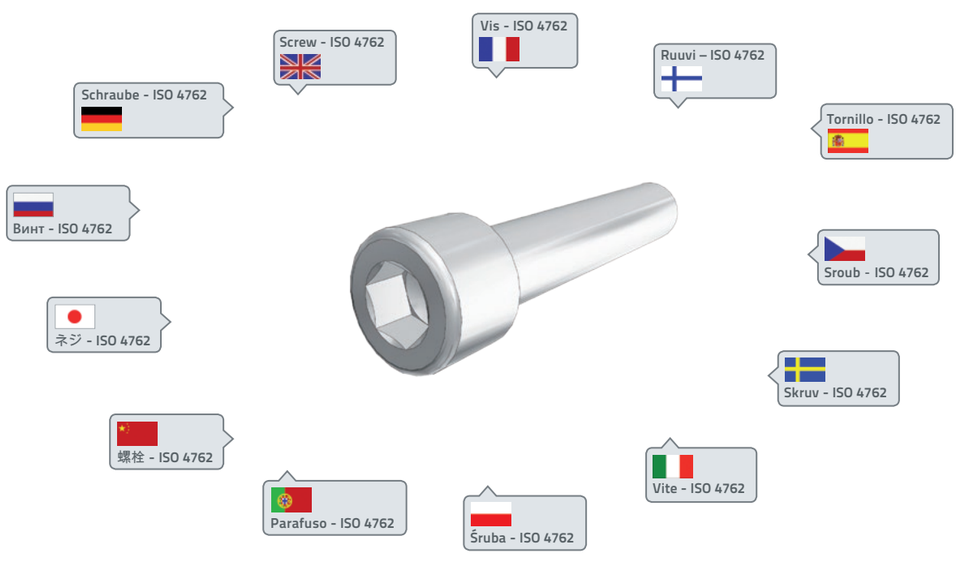
Wie wir Sie unterstützen können

Mehrsprachigkeit der Stammdaten

Zwar beherrschen rund 45 % der Ingenieure Englisch, allerdings sprechen weniger als 5 % die Sprache wirklich sicher.

Sowohl das Strategische Teilemanagement PARTsolutions als auch die darin verfügbaren Norm- und Kaufteile sind in vielen internationalen Sprachen vorhanden. So wird die Sprache bei der Suche bzw. Anlage von Komponenten nicht zur Stolperfalle.





» Durch die Einführung von PARTsolutions werden uns alle benötigten ausländischen Norm- und Kaufteile zur Verfügung gestellt. Daten aus SAP Systemen können direkt in PDM Systeme eingebunden werden. Das spart uns Zeit und Kosten in der Konstruktion, verbessert die Informationstechnologie und optimiert die effektive Verwaltung von Normteilen. «

Guangming Wang
Projektmanager
CNR-Tangche

© 2015 CADENAS GmbH | www.cadenas.de | www.canvas.de
Alle Rechte vorbehalten. Idee, Text, Bilder, Grafiken, Sound, Animationen und Videos sowie deren Anordnung auf CADENAS Publikationen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze.

DEZEMBER 2016

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	KW
			1	2	3	2. Advent 4	48
5	Nikolaus 6	7	8	9	10	3. Advent 11	49
12	13	14	15	16	17	4. Advent 18	50
19	20	Winteranfang 21	22	CADENAS Betriebsurlaub 23	Heiligabend 24	1. Weih-nachtstag 25	51
2. Weih-nachtstag 26	CADENAS Betriebsurlaub 27	CADENAS Betriebsurlaub 28	CADENAS Betriebsurlaub 29	CADENAS Betriebsurlaub 30	Silvester 31		52

DEZEMBER 2016

Spülen Sie Ihr Geld immer noch in der Toilette runter?

Controlling

PARTsolutions - Eine Lösung, die sich bezahlt macht!

Auch im Maschinen- und Anlagenbau steigt der Marktdruck auf Unternehmen. Dem wird oft mit einer zunehmenden Individualisierung und Differenzierung der Produkte begegnet, was zwar dem Kundennutzen zugutekommt, jedoch auch einen Anstieg der Varianten- sowie Teilevielfalt und damit der Gemeinkosten bewirkt.

Der Beschaffungspreis ist nur die Spitze des Eisbergs!

Über den kompletten Produktlebenszyklus betrachtet sind die gesamten Teilekosten um ein Vielfaches höher, als der reine Beschaffungspreis. Hier bleiben oft Faktoren wie etwa Einkaufsverhandlungen oder Verwaltungskosten unberücksichtigt. Deshalb beeinflusst die Reduzierung der Teilevielfalt mit PARTsolutions von CADENAS die Kosten für Ihr Endprodukt bereits in der Entwicklungsphase nachhaltig.

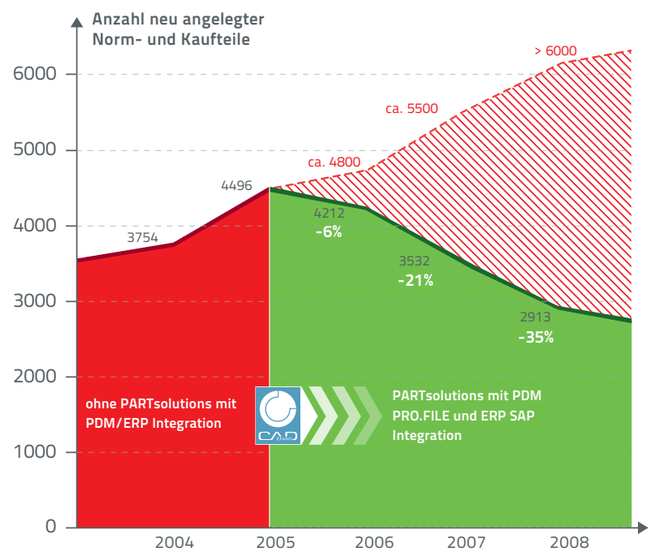
Viele Faktoren, wie z. B. Einkaufsverhandlungen, Verwaltungskosten o. ä., bewirken, dass die gesamten Teilekosten über den kompletten Produktlebenszyklus betrachtet um ein Vielfaches höher sind. Durch Reduzierung der Teilevielfalt mit PARTsolutions beeinflussen Sie die Kosten für Ihr Endprodukt bereits in der Entwicklungsphase nachhaltig zu einem viel früheren Zeitpunkt.

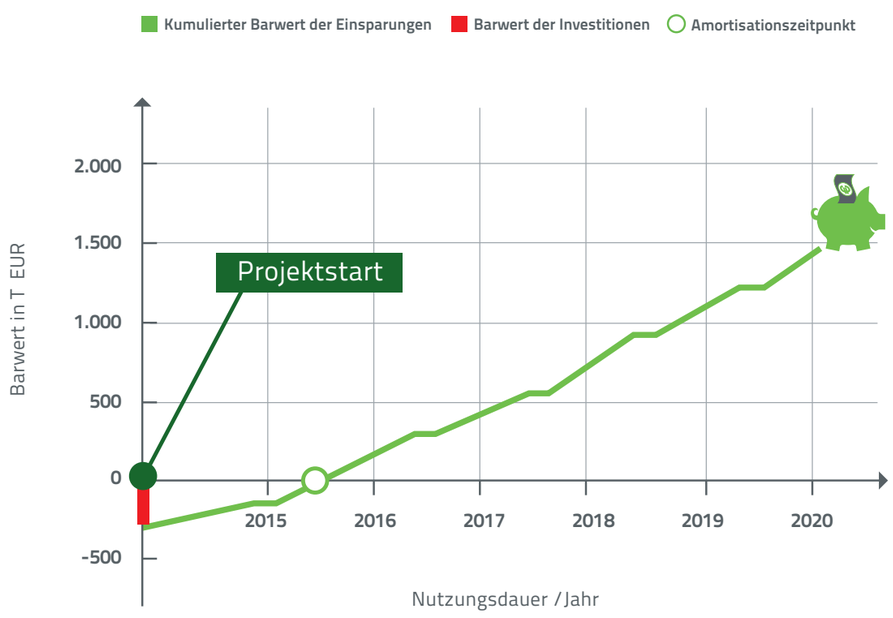
Andere Unternehmen machen es bereits vor:
Erfolgreicher Einsatz des Strategischen Teilemanagements PARTsolutions

» Durch die Kopplung zur SAP Materialwirtschaft wurden 35 % weniger Kaufteile neu angelegt. Hierbei sind die Einsparungen bei den Prozesskosten erheblich. «

Peter Zander
KUKA Systems GmbH

KUKA
KUKA Systems GmbH





Wir lassen Zahlen sprechen - Machen Sie die individuelle ROI Analyse

Sie wollen wissen, welches Sparpotential in Ihrem Unternehmen verborgen liegt? Wir machen für Sie eine individuelle ROI Anlayse.

Worauf warten Sie noch?

Kontaktieren Sie uns unter **Info@cadenas.de** oder telefonisch unter **+49 821 2 58 58 0-0** und lassen Sie sich zeigen, welches Spar- und Optimierungspotenzial das Strategische Teilemanagement PARTsolutions Ihrem Unternehmen eröffnet.

© 2015 CADENAS GmbH | www.cadenas.de | www.canvas.de
Alle Rechte vorbehalten. Idee, Text, Bilder, Grafiken, Sound, Animationen und Videos sowie deren Anordnung auf CADENAS Publikationen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze.